

**PORTRAIT DES ÖSTERREICHISCHEN LABELS ATS RECORDS
SENDUNG JAZZ SPEZIAL - RADIO DREYECKLAND, SONNTAG, DEN 26.08.2012**

Hier die ausführliche Playlist der Sendung nebst den kopierten Promo – Texten inklusive der eigenen Übersetzungen bzw. Ergänzungen !

Mit freundlichen Grüßen

Michael van Gee

**Playlist Portrait des österreichischen Labels ATS Records
Jazz Spezial am Sonntag, den 26.08.2012**

Nane´s Spicy Kitchen Lab - Appetizer	Fall der Berliner Mauer	6:33	ATS CD 0761	Tk 7
Isabel Santol – London Affairs	Honeysuckle Rose	3:14	ATS CD 0753	Tk 8
„	Tea For Two	2:58	„	Tk 9
Trio Fix – Friends Request	Paladin	5:52	ATS CD 0746	Tk 7
Talltones – dto.	Which Side Are You On	3:35	ATS CD 0745	Tk 8
„	Guity	2:47	„	Tk 9
Hermann Linecker & Peter Traunmüller – Isn´t It ...Lovely ?	Licks	6:14	ATS CD 0750	Tk 5
VSJP – Pictures At An Exhibition	The Old Castle Blues	3:39	ATS CD 0751	Tk 4
„	Goldenberg & Schmuyle Rockin´ Along	2:19	„	Tk 10
Flip Philipp / Klemens Markt Constellation – Open Sea	Treasure Of The Duke	6:14	ATS CD 0726	Tk 1
Jazzodrom – Places & Spaces	Timetravelling	6:06	ATS CD 0701	Tk 7
Bruckners Unlimited – Jazz Muss Weg !	Recent Call	2:44	ATS CD 0760	Tk 8
„	Just French	2:57	„	Tk 12
The Upper Austrian Jazz Orchestra – Deference To Anton Bruckner	Second Round	6:05	ATS CD 0771	Tk 2
Flip Philipp / Ed Partyka Octet - Offtime	Crawl´fore You Can Walk	6:11	ATS CD 0752	Tk 1
Spring String Quartet – Highway Stars	Blue Smoke On The River Danube (Live)	5:36	ATS CD 0733	Tk 11
Saxofour + Maria Joao – Cinco	Preto e Branco	6:08	ATS CD 0744	Tk 10
Saxofour Plays Mozart – Die Zaubertröte	Die Königin erwacht	3:04	ATS CD 0716	Tk 6
„	Vogelfänger	3:14	„	Tk 8
VSJP feat. Arrangements By Flip Philipp – Killing Aida	Messiah Bossa Nova	6:21	ATS CD 0709	Tk 3
TaucherWendtThier – Trio – dto.	Gecko	6:23	ATS CD 0697	Tk 1
Jon Sass – Sassified	City Walker	4:29	ATS CD 0582	Tk 1
„	Heart 2 Heart	2:40	„	Tk 3

.....
.....

Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,
herzlich willkommen zur Sendung „**Jazz Spezial**“ im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer per Live Stream zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de .

Heute möchte ich Ihnen in zwei langen Stunden das Label ATS Records aus Österreich mit insgesamt 17 CDs vorstellen, die vom Medien Vertrieb Heinzelmann GmbH hierzulande vertrieben werden, selbstverständlich aber wie immer im guten Fachhandel entweder erhältlich sind oder dort bestellt werden können.

Im Studio und am Mikrophon begrüßt Sie heute Abend ganz herzlich – Michael van Gee

1.) Zu Beginn hörten Sie die Band Nane´s Spicy Kitchen Lab mit „Fall der Berliner Mauer“ (6:33) aus der CD „Appetizer“, die Anfang November 2011 aufgenommen und vom Label ATS in diesem Jahr veröffentlicht wurde. Die Musiker waren Nane Frühstückl voc, Hermann Linecker p + lefthand bass + Peter Traunmüller dm sowie als Gast Frank Schwinn g.

Mit dieser bezwingenden Nummer eröffne ich einen langen Abend mit CDs des österreichischen Labels ATS Records. Wie Sie ja als langjähriger Hörer meiner Sendungen wissen, habe ich ja ein besonderes Faible für den Jazz aus der Alpenregion und da vor allem für Jazz aus Österreich und der Schweiz. In zahlreichen Sendungen stelle ich Ihnen immer wieder erstklassige CDs mit herausragenden Musikern aus diesen Ländern vor, die hierzulande jedoch weitgehend unbekannt bleiben, von ganz wenigen Ausnahmen einmal abgesehen. Dass dies jedoch keinesfalls gerechtfertigt ist, davon können Sie sich heute Abend wieder einmal überzeugen, wenn ich Ihnen insgesamt 17 CDs dieses fantastischen Labels vorstelle.

Zu besonderem Dank verpflichtet bin ich dabei dem Produzenten und Inhaber des Labels Reinhard Brunner, der mir auf meine Anfrage hin den Riesenstapel an CDs zur Vorstellung im Radio zugesandt hat und mit dem ich seither in Kontakt stehe. Lieber Reinhard – ein herzliches Vergelt´s Gott für Deine Großzügigkeit.

Bevor ich noch weiter zum Label selbst und den Besonderheiten österreichischer Jazzmusik komme, hier direkt zur zweiten CD.

2.) Vor mir liegt die CD der Sängerin Isabel Santol, die zusammen mit dem englischen Pianisten Julian Joseph eine CD mit dem Titel „London Affairs“ vorlegt, die 2009 und 2010 aufgenommen wurde. Mit dabei sind noch der Bassist Mark Hodgson und der Schlagzeuger + Perkussionist Paul Clarvis. Hören Sie Isabel Santol mit den beiden bekannten Standards „Honeysuckle Rose“ (3:14) und „Tea For Two“(2:58).

3.) Nach diesen beiden sehr schön dargebotenen Standards jetzt ein paar Worte zum Label ATS und dem österreichischen Jazz im Besonderen.

ATS-Records ist ein independent Record Label mit Sitz in Molln, Ober - Österreich, im Nationalpark Kalkalpen. Das Label ist in den Bereichen Jazz, Blues, Pop, Rock und Klassik tätig, wobei als Hauptgebiete Jazz und Blues im Vordergrund stehen. Das Label besteht bereits seit 1987, feiert also heuer sein 25 – jähriges Bestehen, wahrlich keine Selbstverständlichkeit für ein vergleichsweise kleines unabhängiges Label. Gründer und Besitzer des Labels ist wie bereits erwähnt Reinhard Brunner, der mit viel Umsicht und Herzblut dieses Label durch die Klippen und raue See des Musikbusiness steuert.

Für mich herausragend ist der österreichische Jazz vor allem dadurch, dass die Musiker und Musikerinnen, anders als zum Teil in unseren deutschen Ländern, so gut wie keine Scheuklappen kennen und in vielen Fällen sehr rigoros und zugleich respektlos mit den klassischen Traditionen, vor allem der klassischen Musik umgehen. Außerdem hat die österreichische Jazzszene, ganz anders als Deutschland, ein wirklich unverkrampftes Verhältnis zur Volksmusik im besten Sinne des Wortes, was ich Ihnen immer wieder auch in meinen Sendungen habe unter Beweis stellen können. Und so händeln es auch die Jazzmusiker, die auf Reinhard Brunners Label versammelt sind. Beispiele werden im Laufe der Sendung folgen und Ihnen hoffentlich Ohren und Herzen öffnen.

Jetzt aber wieder zur Musik und da zum Trio Fix, das aus Walter Singer Bass, Florian Baumgartner Schlagzeug und Robert Soelkner Klavier besteht. Ihre CD heißt „Friends Request“ und wurde 2011 aufgenommen. Hören Sie als Ausschnitt die Robert Soelkner Komposition „Paladin“ (5:52).

4.) Weiter geht es mit der Band Talltones und ihrer gleichnamigen CD, die im März und Juni 2011 aufgenommen wurde. Die Talltones, das sind Stefan Gferrer Bass + Gesang, Primus Sitter Gitarre und Richie Klammer tp, tb, perc + Gesang. Hören Sie zunächst „Which Side Are You On“ (3:35), bei dem Klaus Lippitsch perc als Gast mitwirkt, und danach die Randy Newman Komposition „Guilty“ (2:37), bei dem als Gast Jozef Stikar mit seinem tragbaren Harmonium mit von der Partie ist.

5.) Wie Sie schon bis hierher sehen und vor allem hören konnten, ist Abwechslungsreichtum eines der Markenzeichen österreichischer Musik im weitesten Sinne. Dies bestätigt auch die jetzt vor mir liegende CD von Hermann Linecker keyboards + Hammondorgel, der zusammen mit dem Schlagzeuger Peter Traunmüller und Frank Schwinn g bei einigen Stücken eine CD mit dem Titel „Isn´t ItLovely ?“ im Januar 2011 aufgenommen hat. Hören Sie Hermann Linecker und Peter Traunmüller allerdings im Duo mit einem höllisch swingenden Stück mit dem Titel „Licks“, das Hermann Linecker geschrieben hat.

6.)Nach diesen swingenden „Licks“ noch eine Anmerkung zum Label ATS Records. Dieses Label hat eine wunderbare Website unter der Adresse www.ats-records.com, auf der Sie alle CDs aufrufen und beim Anklicken der Rubrik Details wertvolle Informationen dazu lesen können. Selbstverständlich können Sie über die Website auch die CDs erwerben.

Es sind mit Sicherheit sehr viele spannende CDs auch für Sie dabei. Die genauen Details zu den heute gespielten CDs bitte ich Sie, der Website von Radio Dreyeckland zu entnehmen, wo Sie ja unter der Rubrik Musik meine Sendungen ausführlich mit genauen Angaben nachlesen können.

Jetzt zu einem sehr speziellen Ensemble und natürlich auch sehr spezieller Musik. Vor mir liegt das Vienna Symphony Jazz Project, kurz VSJP, und ihre CD „Pictures At An Exhibition“, die im Juni 2011 im Wiener Konzerthaus aufgenommen wurde. Hören Sie aus dieser wunderschön gemachten CD die beiden Titel „The Old Castle Blues“ (3:39) und „Goldenberg & Schmuyle Rockin´ Along“ (2:19). Und hier werden Sie das hören, was ich Ihnen vorhin erzählt habe, was den liebevollen, aber zugleich auch in bestimmten Sinne respektlosen Umgang mit klassischer Musik angeht. Toll gemacht und ein Genuss !

7.) + 8.) Zum Schluss der ersten Stunde der Sendung Jazz Spezial komme ich zunächst zur CD mit dem Titel „Open Sea“, die von der Flip Philipp / Klemens Markt Constellation im September 2010 aufgenommen wurde. Das Ensemble besteht aus Flip Philipp vbh, Klemens Markt dm, Milan Nikolic b, Andy Middleton sax, Adrian Mears tb + Luis Ribeiro perc. Hören Sie als Ausschnitt die Flip Philipp Komposition „Treasure Of The Duke“ (6:14).

Danach hören Sie noch die Band Jazzodrom, die aus Axel Pohn dm, Christian Wendt b, Helmar Hill p, Gerd Rahstorfer tp und Andreas See sax besteht. Ihre CD heisst „Places & Spaces“ und wurde Ende August 2009 aufgenommen. Hören Sie aus diesem exzellenten Album die Andreas See Komposition „Timetravelling“ (6:06).

9.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde,

sie hören die zweistündige Sendung „Jazz Spezial“ im Radio Dreyeckland auf der Frequenz 102,3 und im Kabel auf 93,6 Megahertz sowie weltweit über den Computer zu empfangen unter der Webadresse www.rdl.de. Heute möchte ich Ihnen in zwei langen Stunden das Label ATS Records aus Österreich mit insgesamt 17 CDs vorstellen, die vom Medien Vertrieb Heinzelmann GmbH hierzulande vertrieben werden, selbstverständlich aber wie immer im guten Fachhandel entweder erhältlich sind oder dort bestellt werden können..

9.) Jetzt geht es weiter mit einer Band namens Bruckners Unlimited und ihrer CD „Jazz Muss Weg ! - Bruckners Fünfbeste“. Auch diese Band demonstriert nachdrücklich die Eigenheiten und den Freisinn des österreichischen Jazz.

Die Produktbeschreibung auf der ATS – Website ist dazu besonders lesenswert und soll daher zumindest in Auszügen verlesen werden: „Nach über 10 Jahren beständigen Polterns durch die österreichische Musikszene, verordnete sich die Formation "Bruckner's Unlimited" rechtzeitig zur Jahrtausendwende eine Auszeit. Nach Ablauf einer Dekade - also seit ca. 2 Jahren - wird nun wieder am gemeinsamen Projekt gearbeitet. Man darf gespannt sein auf eine Weiterentwicklung der Band sowohl in musikalischer als auch in inhaltlicher Hinsicht. Stichwort "Bildhaftes Komponieren": Kompositionen mit bildhaftem, visuellem Inhalt - eine Neuerung in der Musik von Bruckner's Unlimited: eine visuelle Idee stellt das Rohmaterial für die Komposition zur Verfügung, die von den Mitgliedern der Formation in einen musikalischen Zusammenhang gebracht wird. Die Musik beschreibt also eine visuelle Idee (oder auch nicht). Grundsätze der Komposition sind Stilvielfalt, Authentizität, Interaktion und Spontaneität gemischt mit einer gewissen Unernsthaftigkeit. Der programmatische Inhalt der Kompositionsideen bringt eine enorme stilistische Bandbreite mit sich: Nichts darf unmöglich sein, solange es musikalisch sinnvoll ist. In den Kompositionen von Bruckner's Unlimited sind Einflüsse aus annähernd allen Epochen der Musik sowie Kulturkreisen zu finden. So wird es möglich, jede Art von Musik zu kombinieren und aus diesen Konstellationen eine neue Musikrichtung entstehen zu lassen, die alles umfassen kann, was Musik und Kunst überhaupt je hervorgebracht haben – Kombinationen zwischen "Klassik" und Hard-rock, zwischen Volksmusik und Dada-Literatur, zwischen experimentellem Theater und Hip Hop etc. sind möglich und erwünscht. Die Verbindung zwischen E - und U - Musik erfährt somit eine neue Berechtigung. Der Begriff "Jazz" erscheint hier (wie schon so oft) nicht allein als formales Stilmittel, sondern vielmehr als inhaltliche Einstellung. So gesehen kann der Jazz also ruhig bleiben. Muss aber nicht.“

Hören Sie aus dieser in vielfacher Hinsicht bemerkenswerten CD zwei Ausschnitte. Zunächst „Recent Call“ (2:44) und danach „Just French“ (2:57). Es musizieren Gottfried Angerer Bass, Wolfgang "Bruno" Bruendlinger Guitar, Roland Keil Piano, Keyboards, Composer, Charly Schmid Saxophones, Marcus Wall Violin + Ewald Zach Drums.

10.) Ich bleibe bei Bruckner und komme zum Upper Austrian Jazz Orchestra und ihrer CD „Deference To Anton Bruckner“, die bereits im September 2002 aufgenommen, aber erst in diesem Jahr veröffentlicht wurde.

Auch hierzu Anmerkungen, die der Website von ATS Records entnommen wurden: „Betrachtet man die aktuellen Entwicklungen im Bereich des Jazz, so wird man erkennen, dass sich eine Vielzahl von prominenten Musikern um die Verbindung der musikalischen Sprache des Jazz mit der Klassik bemühen. Das eigene Vokabular zu bereichern, traditionelle Klangkörper mit neuen Klangfacetten zu versehen und das Sichten neuer Möglichkeiten für die Erweiterung der eigenen Klangsprache, sind Beweggründe für die Bemühungen sich anderer Traditionen anzunähern. Die Komponisten des "Upper Austrian Jazz Orchestra" haben sich mit dem Projekt "Deference to Anton Bruckner" die Aufgabe gestellt, Kompositionen zu entwerfen, die von Anton Bruckners symphonischen Werk inspiriert sind. Elemente aus Bruckners Musiksprache aufzugreifen, diese Ideen weiterzuspinnen und Strukturen zu schaffen aus denen heraus man eigenständige Kompositionen ableiten kann, war die Vorgabe. Mit diesem Konzertprogramm zeigt sich das "Upper Austrian Jazz Orchestra" als moderner und experimentierfreudiger Klangkörper. Dieses Orchester ist in der Lage kompositorisch auf höchstem Niveau zu gestalten.“

Hören Sie als Ausschnitt aus dieser CD die Christian Bachner Komposition „Second Around“ (6:05) mit den Solisten Christian Bachner sax, Robert Friedl sax + Blacky Blach sax.

11.) Weiter geht es mit dem Flip Philipp / Ed Partyka Octet und ihrer CD „Offtime“, die im Februar 2011 aufgenommen wurde. Das Octet ist sehr prominent besetzt mit Flip Philipp vbh, Ed Partyka b-tb + tuba, Christian Salfellner dm, Milan Nikolic b, Jure Pukl ts + ss, Daniel Nösig tp – flh, Heinrich Bruckner fr-h + Adrian Mears tb.

Hören Sie als Ausschnitt „Crawl ´ fore You Can Walk“ (6:11).

12.) Nach diesem Octet des Vibraphonisten Flip Philipp und des Posaunisten + Tubisten Ed Partyka geht es klassisch weiter mit dem Spring String Quartet und ihrer CD „Highway Stars“, die im Wesentlichen im Sommer 2010 aufgenommen wurde.

Dieses tolle Streichquartett interpretiert auf ihre sehr eigene und auch eigenwillige Weise Songs der Popmusik, nämlich von Deep Purple, Pink Floyd, Billy Joel, Police und anderen mehr und erweckt insoweit neue Sichtweisen auf dieses sehr spezielle Programm und natürlich auch hinsichtlich der Gattung Streichquartett. **Die 4 Musiker sind die Geiger Marcus Wall + Christian Wirth, der Bratschist Julian Gillesberger und der Cellist Stephan Punderlitschek.** Hören Sie aus dieser CD als Ausschnitt allerdings eine der zwei Livenummern der CD aus dem Jahr 2007, nämlich Michael Radanowics Titel „Blue Smoke On The River Danube“ (5:36).

13.) + 14.) Weiter geht es jetzt mit zwei CDs des Saxophonquartetts Saxofour, eines der führenden europäischen Saxophonquartette. Bei der ersten CD Saxofour + Maria Joao mit dem Titel „Cinco“ aus dem Jahr 2004 handelt es sich allerdings um eine Wiederveröffentlichung des vormaligen Emarcy Albums gleichen Titels. Beim zweiten Album mit dem Titel Saxofour Plays Mozart „Die Zauberröte“, die im September 2009 aufgenommen wurde, handelt es sich jedoch um ein ureigenes Produkt des Labels ATS Records.

Saxofour – das sind die Saxophonisten Florian Bramböck as, ts, bs, Klaus Dickbauer as, bs + cl, Christian Maurer ss, ts, cl + b-cl und Wolfgang Puschnig as + fl.

Zur Mozart CD schreibt das Label ATS auf seiner Website u.a.: „Im Mozartjahr 2006 beschäftigte sich das österreichische Saxophonquartett „SAXOFOUR“ zum zweiten mal seit 1991 (ja, genau – so lange gibt es diese saxophonklangraumschiffskapitänszusammenschlußorganisation schon !) mit Stücken, Arien, Themen des Komponisten und arrangiert diese Begegnung in der schon so bewährten ureigenen saxofourfrischen Vielfalt. Die, vielleicht auch von oben diktierten Melodien des Wolfgang Amadé bekommen neue Kleider: packende Rhythmen und originelle, farbige Harmonien - geboren in den Köpfen der vier Komposaxisten. Der durch Improvisation potenzierte Spielwitz führt mit Sicherheit zu einem einzigartigen Hörerlebnis der Melodien des Salzburger Meisters. Vielleicht tanzt er im Himmel mit und freut sich über die GrüÙe aus dem Jahr 2006.“ Soweit die Informationen zur Mozart CD dieses einzigartigen Saxophonquartetts.

Hören Sie zunächst aus der „Cinco“ CD des Quartetts Saxofour mit der Sängerin Maria Joao die Mario Laginha Komposition „Preto e Branco“ (6:08) und danach aus der „Zauberröte“ die beiden Titel „Die Königin erwacht“ (3:04) und „Vogelfänger“ (3:14).

15.) Nach diesen drei Beispielen der Kunst des österreichischen Saxophonquartetts Saxofour geht es quasi „jazzklassisch“ weiter noch einmal mit dem Vienna Symphony Jazz Project, kurz VSJP, und der CD „Killing Aida“, die ausschließlich Arrangements des Vibraphonisten Flip Philipp enthält. Aufgenommen wurde diese bemerkenswerte CD im Oktober 2009 in Wien und enthält insgesamt 6 Jazzadaptionen berühmter Orchesterwerke, die man tatsächlich gehört haben sollte.

Als Ausschnitt möchte ich Ihnen den „Messiah Bossa Nova“ (6:21) mit dem wunderbaren FÜgelhornsolo von Heinrich Bruckner (Nomen est Omen) vorspielen.

16.) Als vorletzte CD für heute in meinem ausführlichen Labelportrait von ATS Records aus Österreich liegt vor mir die CD des TaucherWendtThier – Trios, kurz TWT – Trio, die 2009 aufgenommen wurde.

Peter Taucher (Gitarre), Christian Wendt (Bass) und Aaron Thier (Drums) bilden zusammen das TaucherWendtThier-Trio und geben mit der nun vorliegenden CD ihr fulminantes Debüt. Die drei Musiker aus Österreich sind in Fachkreisen allerdings keine Unbekannten: Christian Wendt, Mitglied von Beefolk und Trio Infernal, hat seine außerordentlichen virtuellen Fähigkeiten bereits auf zahlreichen internationalen Festivals wie etwa Montreux und North Sea präsentiert. Aaron Thier sorgt schon seit einiger Zeit für Aufsehen in der Drummerszene, sei es durch glänzende Soloauftritte bei großen Drumfestivals und als Mitglied in verschiedenen anderen Projekten (z.B. Studio Percussion) oder auch mit Interviews in renommierten Fachzeitschriften wie Modern Drummer und Drums & Percussion. Peter Taucher, Gitarrist und Komponist, hat sich in seinem künstlerischen Umfeld als unbefangener wie meisterhafter Wanderer zwischen den Stilwelten bereits einen Namen gemacht. **Die CD enthält sieben Eigenkompositionen und ein improvisiertes Stück.** Aufgrund der musikalischen Vielfalt der Nummern ist es müÙig, diese einem einzigen Stilbegriff zuzuordnen. Ein Jazz-Fusion-Kontext ist dennoch unüberhörbar. **Hören Sie als Ausschnitt die Komposition „Gecko“ (6:23), rhythmisch - vertrackt und etwas mystisch.**

17.) Liebe Jazzfreundinnen und Jazzfreunde, damit ist die Sendung Jazz Spezial schon wieder beinahe am Ende angelangt.

Als letzte CD liegt vor mir die CD des grandiosen Tubavirtuosen Jon Sass mit dem Titel „Sassified“, die bereits 2005 aufgenommen wurde.

Hören Sie daraus zwei Ausschnitte. Zunächst „City Walker“ (4:29) und „Heart 2 Heart“ (2:40), bei denen Jon Sass alles im Overdubbingverfahren aufgenommen hat und durch großartige Klänge überzeugt.

Ich darf mich bereits an dieser Stelle ganz herzlich für Ihr Interesse bedanken und hoffe natürlich, dass Ihnen diese zwei Stunden Jazz Spezial gefallen haben und Sie zum Fan dieses großartigen österreichischen Jazzlabels ATS Records geworden sind. Nächsten Sonntag, den 02.09.2012, stelle ich Ihnen morgens um 10 Uhr in der Jazz Matinee wieder neue CDs diverser Label vor.

Ich verabschiede mich für heute aus dem Studio und vom Mikrofon und wünsche Ihnen noch einen schönen Sonntag Abend

Ihr Michael van Gee